



ABE: 48860

**Design:
C12**

**Radnummer:
C12 706 35 91S**

**Daten:
7.0x16" ET35 LK5/112/66,6**

CMS 731/09



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **48860**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C12 706



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **48860**
Approval number:

Erweiterung: **10**
Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
25.06.2020

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55055112 (11. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **48860**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

18

4. Ausfertigung

17

5. Ausfertigung

6

6. Ausfertigung

8, 9

7. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß

§ 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **48860**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereichs
Update of the range of application
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
15. Datum: **08.07.2020**
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **48860**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **10**
Extension No.:

Ausgabedatum: **23.10.2012**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **08.07.2020**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55055112 (1. Ausfertigung)

55055112 (2. Ausfertigung)

55055112 (3. Ausfertigung)

55055112 (4. Ausfertigung)

55055112 (5. Ausfertigung)

55055112 (6. Ausfertigung)

55055112 (7. Ausfertigung)

55055112 (8. Ausfertigung)

55055112 (9. Ausfertigung)

55055112 (10. Ausfertigung)

55055112 (11. Ausfertigung)

Datum:

Date

14.09.2012

16.08.2013

09.07.2014

07.08.2015

15.07.2016

17.02.2017

02.08.2017

12.10.2018

08.11.2018

20.09.2019

25.06.2020

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C12 706

C12 706

Datum:

Date

26.03.2012

25.03.2017

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderung" des Prüfberichts

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **48860, Erweiterung 10**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 48860

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **48860, Erweiterung 10**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C12
Typ C12 706
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 706 45 56	731/01 JF / ohne Ring 731/01 SD / ohne Ring 731/01 CMS / ohne Ring 731/01 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	45	680	2270	4/2012
C12 706 35 60S	731/07 SD / ohne Ring 731/07 JF / ohne Ring 731/07 CMS / ohne Ring 731/07 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	35	720	2160	6/2013
C12 706 35 91S	731/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/09 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/09 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2160	5/2016
C12 706 40 60S	731/06 JF / ohne Ring 731/06 SD / ohne Ring 731/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	650	1995	4/2012
C12 706 43 62S	731/03 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/03 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/03 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	43	650	1995	4/2012
C12 706 46 91S	731/04 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/04 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/04 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/04 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	46	650	1995	4/2012
C12 706 35 91S	731/09 CMS / ohne Ring 731/09 JF / ohne Ring 731/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2160	5/2016
C12 706 43 62S	731/03 JF / ohne Ring 731/03 SD / ohne Ring 731/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	650	1995	4/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 706 46 91S	731/04 JF / ohne Ring 731/04 SD / ohne Ring 731/04 CMS / ohne Ring 731/04 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	46	650	1995	4/2012
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 60,1 731/02 SD / 67,2 60,1 731/02 CMS / 67,2 60,1 731/02 SFR / 67,2 60,1	5/114,3/60,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 45 10	731/10 CMS / 67,2 60,1 731/10 JF / 67,2 60,1 731/10 SFR / 67,2 60,1	5/114,3/60,1	45	650	2025	5/2016
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 64,1 731/02 SD / 67,2 64,1 731/02 CMS / 67,2 64,1 731/02 SFR / 67,2 64,1	5/114,3/64,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 45 10	731/10 CMS / 67,2 64,1 731/10 JF / 67,2 64,1 731/10 SFR / 67,2 64,1	5/114,3/64,1	45	650	2025	5/2016
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 66,1 731/02 SD / 67,2 66,1 731/02 CMS / 67,2 66,1 731/02 SFR / 67,2 66,1	5/114,3/66,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 45 10	731/10 CMS / 67,2 66,1 731/10 JF / 67,2 66,1 731/10 SFR / 67,2 66,1	5/114,3/66,1	45	650	2025	5/2016
C12 706 40 10	731/02 JF / ohne Ring 731/02 SD / ohne Ring 731/02 CMS / ohne Ring 731/02 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 45 10	731/10 CMS / ohne Ring 731/10 JF / ohne Ring 731/10 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	650	2025	5/2016
C12 706 40 70	731/05 JF / ohne Ring 731/05 SD / ohne Ring 731/05 CMS / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2160	4/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48860
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 706 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx16H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	JF; SD; CMS; SFR
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	680	2270	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	680	2270	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 35 60S	5/112/57,1	35	720	2160	FE	02/2013	TRC Wuxi
C12 706 35 60S	5/112/57,1	35	720	2160	FE	07/2014	TRC Wuxi
C12 706 35 91S	5/112/57,1	35	720	2160	FE	02/2015	Lambsheim
C12 706 40 60S	5/112/57,1	40	650	1995	FE	04/2014	TRC Wuxi
C12 706 40 60S	5/112/57,1	40	650	1995	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 35 91S	5/112/66,6	35	720	2160	FE	03/2016	Lambsheim
C12 706 35 91S	5/112/66,6	35	720	2160	FE	05/2016	Lambsheim
C12 706 35 91S	5/112/66,6	35	720	2160	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C12 706 46 91S	5/112/66,6	46	650	1995	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 46 91S	5/112/66,6	46	650	1995	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 46 91S	5/112/66,6	46	650	1995	FE	07/2013	TRC Wuxi
C12 706 45 10	5/114,3	45	650	2025	FE	06/2016	TRC Wuxi
C12 706 45 10	5/114,3	45	650	2025	FE	06/2018	Lambsheim
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	2160	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	2160	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	2160	FE	02/2013	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	680	195/60R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 46 91S	5/112/66,6	46	720	195/55R16	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	195/50R16	02/2013	Lambsheim
C12 706 35 60S	5/112/57,1	35	720	205/40R16	07/2014	TRC Wuxi
C12 706 45 10	5/114,3	45	650	205/55R16	06/2016	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	680	195/50R16	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	680	195/60R16	02/2013	TZT Lambsheim
C12 706 35 91S	5/112/66,6	35	720	195/55R16	07/2017	TRM Shah Alam
C12 706 46 91S	5/112/66,6	46	720	195/55R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	195/55R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 706 40 70	5/115/70,2	40	720	195/50R16	09/2012	TRC Wuxi

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	720	255/55R16	FE	06/2012	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	720	255/55R16	FE	07/2017	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	720	255/55R16	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 706 45 56	5/108/63,4	45	720	255/55R16	FE	03/2013	Lambsheim
C12 706 35 91S	5/112/66,6	35	720	255/55R16	FE	07/2017	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C12 706 45 56_108/5-ET45 betrug 9,281 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland China, Wuxi, ab April 2012

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, ab Februar 2015

TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam, ab Mai 2017

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Anlage zur Radbeschreibung	-	15.07.2013
	mit Änderung vom	04.06.2018
Beschreibung (CMS)	C12 706	08.11.2012
	mit Änderung vom	14.01.2016
Radzeichnung (CMS)	J731 000_D	05.12.2011
	mit Änderung vom	04.05.2016
Radzeichnung (CMS)	J 731 001	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 002	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 003	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 004	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 005	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 006	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 731 007	28.05.2013
Radzeichnung (CMS)	J 731 009	24.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 731 010	04.05.2016
Beschreibung (SD)	C12 706	15.07.2013
Radzeichnung (SD)	306-3101007 Bl.1/2	03.02.2012
	mit Änderung vom	25.06.2013
Radzeichnung (SD)	306-3101007 Bl. 2/2	03.02.2012
Beschreibung (JF)	C12 706	26.03.2012
	mit Änderung vom	01.08.2014
Radzeichnung (JF)	54711670-A1	21.08.2012
Radzeichnung (JF)	54711670-A2	21.08.2012
Radzeichnung (JF)	54711670-A1 Bl.1-3/3	15.03.2014
Beschreibung (JF)	-	01.08.2014
Radzeichnung (JF)	54711670-A1 Bl.1/3	21.08.2012
	mit Änderung vom	14.05.2015
Radzeichnung (JF)	54711670-A2 Bl.2/3	21.08.2012
	mit Änderung vom	17.12.2013
Radzeichnung (JF)	54711670-A2 Bl.3/3	21.08.2012
	mit Änderung vom	14.05.2016
Beschreibung (SFR)	-	25.03.2017
Radzeichnung (SFR) Blatt 1	306-1670	18.02.2017
Radzeichnung (SFR) Blatt 2	306-1670	17.02.2017
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
Zentrierringe –	Stand	02.08.2012
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	07.12.2017
Befestigungsmittel Radmuttern -	Stand	02.08.2012
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben -	Stand	02.08.2012
Zeichnungen mit	mit Änderung vom	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. Juni 2020



Bohlander

00346031.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C12 706
CMS Automotive Trading GmbH**Auftraggeber**CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**

Modell	C12
Typ	C12 706
Radgröße	7,0Jx16H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 706 35 91S	731/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/09 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 731/09 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2160

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	48860
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 706 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx16H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstelldatum	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Z95
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	27	Z95

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Audi Seat Skoda Volkswagen
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V16 S02
	77-140	215/55R16	A01 K1a K2b	
	77-140	225/50R16	A01 K1a K2b	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	K1c K56	A01 A07 A12 A16 A21 A58 B03 Cbo V16 S02
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/55R16	K1a K2b K3a K6g K8h	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	K1c K56	A01 A07 A12 A16 A21 B03 Flh V16 S02
	66-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
	77	195/60R16	K1a K1b K56 R37	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16	K1a K2b K3a K6g K8h	A01 A07 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V16 S02
	77-140	215/55R16	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-140	225/50R16	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	R37	A07 A12 A16 A21 B03 Car Lim V16 S02
	74-188	205/55R16	M+S	
	74-188	215/55R16		
	74-188	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	74-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/55R16	M+S T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 B03 Car Cbo Lim V16 S02
	162	215/55R16		
	162	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	162	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/55R16	R37 T91 T94	A07 A12 A16 A21 B03 Cbo V16 S02
	96-188	205/55R16	M+S T91 T94	
	96-188	215/55R16	T91 T93	
	96-188	225/50R16	A01 K1a K2b	
	96-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/55R16	M+S R09 T91	A07 A12 A16 A21 Au9 B03 Car Lim V16 X27 S02
	81-142	205/55R16	T89 T91 T93	
	81-142	225/45R16	A01 K1a T89	
	81-184	215/55R16	R09 T91 T93	
	81-184	225/50R16	A01 K1c K2b K46 T92	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-140	205/60R16	A11 R09 T91 T92	A07 A16 A21 B03 Car DB8 Lim NBF V16 X27 S02
	89-140	225/55R16	A12	
	89-188	225/55R16	A12 M+S	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	85, 110	205/60R16	K1a	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V16 S03
	85, 110	205/65R16	K1a	
	85, 110	215/60R16	K1a K2b	
	85, 110	225/55R16	K1c K2b	
	85, 110	225/60R16	K1c K2b	
	85, 110	245/50R16	K2c K8f R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	85, 110	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A58 KMV R92 V16 S03
	85, 110	205/65R16		
	85, 110	215/60R16		
	85, 110	225/55R16	A01 K1a K1b K2b	
	85, 110	225/60R16	A01 K1a K1b K2b	
	85, 110	245/50R16	A01 K2c K8f R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/60R16	K1a	A01 A07 A12 A16 A21 A56 S03
	110, 140	205/65R16	K1a	
	110, 140	215/60R16	K1c K2b	
	110, 140	225/55R16	K1c K2b	
	110, 140	225/60R16	K1c K2b	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A56 KMV R92 S03
	110, 140	205/65R16		
	110, 140	215/60R16		
	110, 140	225/55R16	A01 K1a K1b K2b	
	110, 140	225/60R16	A01 K1a K1b K2b	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	215/60R16	A13	A16 A21 A57 S01
	88-162	215/65R16	A13	
	88-162	225/60R16	A33	
	88-162	235/60R16	A12	
	88-162	255/55R16	A01 A12 K1a K2b	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/60R16	A13	A16 A21 A57 KMV S01
	88-162	215/65R16	A13	
	88-162	225/60R16	A33	
	88-162	235/60R16	A12	
	88-162	255/55R16	A12	
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/55R16	K1a K46 K56 M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A57 B03 Cbo Cpe S02
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl- Facelift 2015	85-162	205/60R16	A13 T96 144	A07 A16 A21 A57 V16 S03
	85-162	215/55R16	A33 T93 T97 144	
	85-162	215/60R16	A33 T95 T99 144	
	85-162	225/55R16	A12 T94 T95 144	
	85-162	235/50R16	A01 A12 K2b T95 144	
	85-162	245/50R16	A01 A12 K1a K2c 144	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	K1c K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth V16 S02
	63-155	225/50R16	K1c K2b K41 K45 K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A58 F23 KMV S03
	85, 110	215/65R16	A01 A12 G01	
	85, 110	225/55R16	A13	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A01 A12 G01 K1c K2b	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	K1c	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 KOV S03
	85, 110	215/65R16	G01 K1c	
	85, 110	225/55R16	K1c K2b	
	85, 110	225/60R16	K1c K2b	
	85, 110	235/60R16	G01 K1c K2b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A56 F24 KMV S03
	110, 140	215/65R16	A12	
	110, 140	225/60R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/60R16	A01 A12 K1c K2b	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75,105,110	195/60R16	A90 R37	A07 A16 A21 A58 B03 Car Lim V16 S02
	75-155	205/55R16	A12	
	75-155	215/55R16	A01 A12 K1a K1b	
	75-155	225/50R16	A01 A12 K1a K1b	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16	K1a K1b K27 K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Flh V16 S02
	63-155	205/55R16	K1a K1b K27 K2b M+S	
	63-155	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K43 K44 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/55R16	K1a K2b K6j	A01 A07 A12 A16 A21 Car F24 Flh KOV V00 V16 S02
	81-135	215/55R16	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-135	225/50R16	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16	K1a K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V16 S02
	63 - 110	215/55R16	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	K1c	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 KOV S03
	85, 110	215/65R16	G01 K1c	
	85, 110	225/55R16	K1c K2b	
	85, 110	225/60R16	K1c K2b	
	85, 110	235/60R16	G01 K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	K1c K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 KOV S03
	110, 140	215/65R16	K1c K2b M+S	
	110, 140	225/60R16	K1c K2b	
	110, 140	235/60R16	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13 M+S	A07 A16 A21 A56 F24 KMV S03
	110, 140	215/65R16	A12 M+S	
	110, 140	225/60R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/60R16	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	245/55R16	A01 A12 K1c K2b	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16	K1a K1b	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim Npf V16 S02
	55-118	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K45 K46 K56	
	55-147	205/55R16	K1a K1b M+S	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-135	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V16 X55 S02
	77-135	215/55R16	A01 K1a K1b K2b	
	77-135	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V16 S02
	63-110	215/55R16	A01 K1a K1b K2b	
	63-110	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/55R16	K2b K8g	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V16 S02
	63-110	215/55R16	K1a K1b K2a K2b K8k	
	63-110	225/50R16	K1a K1b K2c K8k	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/55R16	K2a K2b K6h K6i K8m	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V16 X55 S02
	81-140	215/55R16	K1a K1b K2c K6h K6i K8m	
	81-140	225/50R16	K1a K1b K2c K6h K6i K8s	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 KOV NoE NoP V16 S03
	85, 110	215/55R16	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
	85, 110	215/60R16	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
	85, 110	225/55R16	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	K1c M+S T91	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/55R16	M+S	A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
	81-135	205/60R16	M+S	
	81-135	215/55R16	M+S	
	81-135	225/50R16	M+S	
	81-135	225/55R16	M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/55R16	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
	110-140	205/60R16	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
	110-140	215/55R16	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
	110-140	225/50R16	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
	110-140	225/55R16	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 A58 B03 Lim V16 S02
	74-142	215/50R16	T90	
	74-142	225/45R16	T89	
	74-142	225/50R16	A01 K45	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/55R16	K1a K2b K56 T91 T94	A01 A07 A12 A16 A21 B03 Car Lim V16 S02
	77-147	215/55R16	K1a K1b K27 K2b K44 K46 K56	
	77-147	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 T92	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*..	88-140	215/60R16		A07 A12 A16 A21 A57 B03 Car Lim S03
	88-140	225/55R16		
	88-140	225/60R16		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	A07 A16 A21 A57 S02
	77-125	205/60R16	A12 M+S	
	77-125	215/55R16	A01 A12 K1b	
	77-125	215/60R16	A01 A12 K1b	
	77-125	225/50R16	A01 A12 K1a K1b K2b T92	
	77-125	225/55R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
	77-81	205/55R16	A33 R37 T91 T94	
	77-81	205/60R16	A12 R37	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/60R16	R09	A07 A12 A16 A21 A58 Cbo Flh V16 S02
	77-162	215/60R16	A01 K1a K1b	
	77-162	225/55R16	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-162	225/60R16	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-162	245/50R16	A01 K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1c K2b T91 T94	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A59 S02
	51-125	215/55R16	K1c K2c	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1c K2a K2b T91 T94	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 S02
	62-125	215/55R16	K1c K2c T93 T97	
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/55R16	K1c K2b T91 T94	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 V00 V16 S02
	55-110	215/55R16	K1c K2a K2b	
	55-110	225/50R16	K1c K2c T92 T96	
	55-92	195/60R16	K1a K2b R37 T93	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	K1a M+S	A01 A07 A12 A16 A21 KMV S02
	75-130	205/60R16	K1a M+S	
	75-130	215/55R16	K1a M+S	
	75-130	225/50R16	K1c K2b M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16	K1a K2b K3c	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16	K1a K2b K3c K8g	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 S02
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/55R16	R37	A07 A12 A16 A21 A58 B03 Cbo DB8 V16 S02
	85-184	215/55R16	A01 K2b K46 K56	
	85-184	225/50R16	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	K1c K2b	A01 A07 A12 A16 A21 B03 V16 S02
	55-169	225/50R16	K1c K2b K41 K45 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/55R16	K1c K27 K2c K44 K46	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car K56 V16 S02
	59-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K46	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A07 A12 A16 A21 V16 S02
	59-173	215/50R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	215/55R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8r	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/55R16	K1c K2b K3a K6h K8d	A01 A07 A12 A16 A21 Car V16 S02
	59-118	215/50R16	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	215/55R16	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16	K1a K2b K3c K8g	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE V16 S02
	63-110	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63-110	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K8k	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63 - 162	205/55R16	K1a K2b K3c	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V16 X55 S02
	63 - 162	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63 - 162	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/55R16	K1a K2b K3c	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 S02
VW Golf (VIII) CD e1*2007/46*2014*..	85-110	205/55R16	K1a K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh KOV NoE NoP V16 S03
	85-110	215/55R16	K1c K2b K4i K6i K8h	
	85-110	225/50R16	K1c K2b K4i K5c K6i K8h	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16	K1c K27 K2b K44	A01 A07 A12 A16 A21 A58 B03 K56 V16 S02
	55-125	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16	K1a K2b K3c	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 V16 X55 S02
	63-110	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	63-110	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8m	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/55R16	K1a K2b K3c K8g	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 V16 S02
	63-85	215/55R16	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	225/50R16	K1c K2b K3c K5d K8t	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 110	195/55R16	K1c K2b K3a K6g K8e R37	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Sth S02
	77 - 110	195/60R16	K1c K2b K3a K6g K8e R37	
	77 - 155	205/55R16	K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	215/55R16	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/55R16	K1c K27 K2b K44 K46	A01 A07 A12 A16 A21 A58 K56 Sth V16 S02
	66-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K46	
VW Passat (V) 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 Car Lim V16 S02
	74-142	215/50R16	T90	
	74-142	225/45R16	T89	
	74-142	225/50R16	A01 K45 K46	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A01 A12 K46 K56 R37	A07 A16 A21 B03 DB8 Lim V16 S02
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K46 K56	
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K46 K56	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A12 R37	A07 A16 A21 B03 Car DB8 V16 S02
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K2b K46 K56	
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K46 K56	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A16 A21 Car Lim V16 VoA S02
	77-130	205/55R16	A01 A90 K1a K2b R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A01 A90 K1a K2b M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A01 A12 K1a K2b K4i K6g	
	77-155	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K4i K6g K6i K8e	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A16 A21 Car KMV Lim V16 VoA S02
	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A01 A12 K4i K6g	
	77-155	225/50R16	A01 A12 K1c K4i K6g K6i K8e	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-140	215/60R16		A07 A12 A16 A21 A57 Car Lim NoP VoA S03
	88-140	225/55R16	A01 K8h	
	88-140	225/60R16	A01 K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-130	205/55R16		A07 A12 A16 A21 B03 V16 S02
	100-130	215/55R16		
	100-130	225/50R16	A01 K1a K2b K32 K42 K44 K46 K56	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-162	205/55R16	A13 M+S	A07 A16 A21 A58 B03 Cpe S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/60R16	A13 T96 144	A07 A16 A21 A57 V16 S03
	85-162	215/55R16	A33 T93 T97 144	
	85-162	215/60R16	A33 T95 T99 144	
	85-162	225/55R16	A12 T94 T95 144	
	85-162	235/50R16	A01 A12 K2b T95 144	
	85-162	245/50R16	A01 A12 K1a K2c 144	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	85-140	205/60R16	A33	A07 A16 A21 A57 S03
	85-140	205/65R16	A12	
	85-140	215/60R16	A01 A12 K1a	
	85-140	225/55R16	A01 A12 K1c K2b	
	85-140	225/60R16	A01 A12 K1c K2b	
	85-140	245/50R16	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/65R16	A13	A07 A16 A21 A57 KMV S03
	81-155	225/60R16	A13	
	81-155	225/65R16	A13	
	81-155	235/60R16	A12	
	81-155	245/60R16	A12	
	81-155	255/55R16	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/65R16	A13	A07 A16 A21 A57 S03
	81-155	225/60R16	A13	
	81-155	225/65R16	A13	
	81-155	235/60R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
	81-155	245/60R16	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/55R16	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/65R16	A13	A07 A16 A21 A57 S03
	81-155	225/60R16	A01 A13 K2b	
	81-155	225/65R16	A01 A13 K2b	
	81-155	235/60R16	A01 A12 K1a K1b K2b	
	81-155	245/60R16	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/55R16	A01 A12 K1c K2c	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/55R16	K1c K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf V16 S02
	66-125	225/50R16	K1c K2b	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-103	195/60R16	K1a K2b R37 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf V16 S02
	66-130	205/55R16	K1c K2b	
	66-130	225/50R16	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/60R16	K1a K2b K6g	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V16 S03
	81-140	205/65R16	K1a K2b K6g	
	81-140	215/60R16	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	225/55R16	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug-ausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genann-ten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

NoP Nicht für Plug-In Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Rades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Juni 2020 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Juni 2020



Bohlander

00345138.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C12 706
CMS Automotive Trading GmbH**Auftraggeber**CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
Zentrierart
PKW-Sonderrad
C12
C12 706
7,0Jx16H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 706 35 91S	731/09 CMS / ohne Ring 731/09 JF / ohne Ring 731/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2160

KennzeichnungenKBA-Nummer
Herstellerzeichen
Radtyp und Ausführung
Radgröße
Einpresstiefe
Herstelldatum
48860
CMS
C12 706 (s.o.)
7,0Jx16H2
ET .. (s.o.)
Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	130	28	Z92 OR
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	150	28	Z92 OR
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Serie
S04	Schraube M12x1,5	Kugel Ø26 mm	110	25	Z99 OR
S05	Schraube M12x1,5	Kugel Ø26 mm	130	25	Z99 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung
innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*.. e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/55R16	K1a K1b K2b	A01 A12 A16 A21 A57 NoE V00 V16 S01
	66-135	215/55R16	K1c K2c K4i K5c K8h	
	66-135	225/50R16	K1c K2c K4i K5c K8h	
	66-90	195/55R16	K2b R37 T87 T91	
	66-90	195/60R16	K2b R37	
	66-90	205/50R16	K1a K1b K2b R37 T87 T91	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-120	205/60R16	K1a K2b K5d K6f	A01 A12 A16 A21 A58 F24 NoP V16 Z16 S01
	70-120	215/55R16	K1c K2b K4i K5d K6f K7a	
	70-120	225/55R16	K1c K2c K4i K5d K6f K6i K7i K8h	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-120	205/60R16	K1a K2b K4i K5d K6f K8h	A01 A12 A16 A21 A58 F23 NoP V16 Z16 S01
	70-120	215/55R16	K1c K2b K4i K5d K6f K7a K8h	
	70-120	225/55R16	K1c K2b K4i K5d K6f K6i K7i K8m	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/60R16		A12 A16 A21 A58 Flh KMW S01
	65 (132)	215/55R16	A01 K5w K6w	
	65 (132)	225/55R16	A01 K2b K3i K5w K6g K6x	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-170	205/55R16		A10 A16 A21 B03 V16 S04
	75-170	225/50R16		
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88,100,115	195/60R16		A12 A16 A21 B03 Cpe Lim V16 S01
	88-215	205/55R16		
	88-215	225/50R16	A01 K1c K2b K41 K42 K56	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-120	195/65R16	A32 R37	A16 A21 A58 B33 Lim NoH V16 S01
	85-155	205/60R16	A12	
	85-155	215/55R16	A12	
	85-155	215/60R16	A12	
	85-155	225/55R16	A01 A12 K1c K2b	
	85-155	235/50R16	A01 A12 K1c K2b K5d	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	205/50R16	T86 T87	A12 A16 A21 V16 S04
	55-145	205/55R16	T88 T89 T91	
	55-145	225/45R16	T89	
	55-145	225/50R16	R03	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	205/55R16	A10	A16 A21 B03 Cpe V16 S04
	75-160	225/50R16	A12 R03	
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	205/55R16	T89 T91	A12 A16 A21 B03 V16 S04
	55-145	225/45R16	T89	
	55-145	225/50R16	R03	
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-170	205/55R16	T88 T89 T91	A10 A16 A21 B03 Car V16 S04
	75-170	225/50R16	R35	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/55R16	T91 T94	A12 A16 A21 B03 Car V16 S01
	88-170	225/50R16	A01 K1c K2b K41 K42 K56 T92 T93 T96	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-120	195/65R16	A32 R37 T92 144	A16 A21 A58 B33 Car V16 S01
	85-155	205/60R16	A12 T92 T96 144	
	85-155	215/55R16	A12 144	
	85-155	215/60R16	A12 144	
	85-155	225/55R16	A01 A12 K1c K2b 144	
	85-155	235/50R16	A01 A12 K1c K2b K5d 144	
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-120	205/60R16	K1a K1b K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A58 Lim NoP V16 Z16 S01
	85-120	215/60R16	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7a	
	85-120	225/55R16	K1c K2c K4i K5d K6f K7i	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-130	205/55R16	K1a K1b K2b	A01 A12 A16 A21 A57 Car V00 V16 S01
	80-130	215/55R16	K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
	80-130	225/50R16	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-120	205/60R16	K1a K1b K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A57 Car NoP V00 V16 Z16 S01
	85-120	215/60R16	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7a	
	85-120	225/55R16	K1c K2c K4i K5d K6f K7i	
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-135	195/60R16	A10 R09	A16 A21 B03 Cpe V16 S04
	75-150	205/55R16	A10	
	75-150	225/50R16	A12 R03	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-205	205/55R16	A11	A16 A21 B01 B03 Cbo Cpe V16 S04
	100-205	225/45R16	A12	
	100-205	225/50R16	A01 A12 K1a K45 R35	
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-170	205/55R16	A10 T91	A16 A21 B03 Cbo Cpe V16 S04
	100-170	215/50R16	A10 R37	
	100-170	225/50R16	A12 R03	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-165	205/55R16	A11 R37 T88 T89 T91	A16 A21 B01 B03 NBF V16 S04
	55-165	215/55R16	A11 T91 T93	
	55-165	225/50R16	A12	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-170	205/60R16	A10 T91 T92	A16 A21 A58 B03 Lim S01
	75-170	225/55R16	A10	
	75-170	235/50R16	A12	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/60R16	A10 T91 T92 144	A16 A21 A58 B03 F38 Lim NoH V16 S01
	100-150	215/55R16	A12 T93 T97 144	
	100-150	225/55R16	A01 A12 K1a K1b T95 T99 144	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: W..213...)	110-143	205/65R16	A10	A16 A21 A58 B03 Lim NoH V16 Vo2 S02
	110-143	215/60R16	A10	
	110-143	215/65R16	A12	
	110-143	225/55R16	A32	
	110-143	225/60R16	A32	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/60R16	A10 T91 T92 144	A16 A21 A58 B03 F39 Lim NoH V16 S01
	100-150	215/55R16	A12 144	
	100-150	225/55R16	A01 A12 K1a K1b 144	
	120, 125	205/55R16	A10 R09 T91 T94 144	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	205/55R16		A12 A16 A21 A58 B03 Cpe F39 V16 S01
	120-225	215/50R16		
	120-225	215/55R16		
	120-225	225/50R16		
	120-225	235/50R16	A01 K1c K2b K4k K5a	
E-Klasse T-Modell 210K e1*93/81*0033*..	83-165	205/55R16	A11 R02 R37	A16 A21 B01 B03 V16 S04
	83-165	215/55R16	A11 T93 T95	
	83-165	225/50R16	A12 T92 T93	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-142	205/50R16	A11	A16 A21 B03 V16 S04
	100-160	205/55R16	A11	
	100-160	225/45R16	A12	
	100-160	225/50R16	A12 R03	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	205/55R16	A11	A16 A21 B03 V16 S04
	120-170	225/50R16	A12 R03	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	205/55R16	A91	A16 A21 V16 Y63 S01
	115-180	225/50R16	A12	
Vaneo 414 e1*98/14*0185*.. e1*2001/116*0185*..	55-92	205/45R16	K1c T83 T87	A01 A12 A16 A21 S05
	55-92	215/40R16	K1c K2b T86	
	55-92	215/45R16	K1c K2b T85 T86	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B01 Die Räder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B33 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330mm oder größer an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

DBA Bei "5-Liter"-Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief / -schein bzw. unter Feld 14 in der Zulassungsbescheinigung als verbrauchslimitiert "5L" beschrieben und somit steuerbegünstigt sind (Fahrzeugausführungen mit ausschließlich 155/70R15 Serienbereifung), ist die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad- / Reifenkombinationen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) nur bei Streichung von "5L" mit entsprechender Umschlüsselung zulässig. Die unverzügliche Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich. Der Fz.-Halter ist über den evtl. möglichen Wegfall der Steuerbegünstigung zu informieren.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-In Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R66 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/50R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vo2 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse 1.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Juni 2020 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Juni 2020



Bohlander

00345137.DOC